



Von li. n. re.: Oliver Gritz, Henning Krautmacher, NRW Innenminister Herbert Reul, Köln OB Henriette Reker, Werner Fredebold, Manfred Brodeßer, Klaus Grommes und Stiftung Lesen Vorsitzender Jörg Maas. Foto: Daniela Decker

Wir haben es geschafft. Am 23. April weihten wir in der Katharina-Henoth-Gesamtschule 35 neue Leseclubs ein. Das bringt uns auf 101 Leseclubs. Wir haben die 100er Marke geknackt.

Halbjahresbericht I-2018

Run & Ride for Reading

Niederkassel, im Mai 2018

Vorwort

Liebe Unterstützer von Run & Ride for Reading,

am 23. April haben wir eine seit langem angestrebte Hürde übersprungen und die Leseclubs Nummer 67 bis 101 eingeweiht. Zu diesem feierlichen Anlass beehrten uns NRW Innenminister Herbert Reul, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker sowie zahlreiche Unternehmensvertreter.

Im Verlauf der letzten neun Jahre haben bisher, bis auf zwei Schulen, alle ihre Leseclubs immer wieder verlängert, so dass wir aktuell 99 aktive Leseclubs im Großraum Köln-Bonn betreiben. Bei durchschnittlich etwa 200 Schülern je Schule erreichen wir somit ca. 20.000 Schüler in der Region. Das Engagement der Leseclubbetreuer und die Seminare, die wir zweimal im Jahr ausrichten, geben uns die Gewissheit, dass in den Leseclubs herausragende Arbeit geleistet wird. Der Grad der Begeisterung ist nach wie vor riesengroß. Es scheint nahezu so, dass die Kinder von der Ruhe einer Bibliothek magisch angezogen werden und sie diese Ruhe als Kontrapunkt zu ihrem immer hektischer werdenden Alltag dringend suchen. So wie an der Katholischen Grundschule Mondorf in Niederkassel. Hier hatte der neue Club den Betrieb noch nicht einmal aufgenommen, da hatten sich schon 40 Schüler für ihn angemeldet.

Die Begeisterung von Schülern und Lehrern für die Leseclubs begeistert nicht nur uns vom Vereinsvorstand nach fast zehn Jahren Arbeit nach wie vor in großem Maße, sondern unterdessen auch das Schulamt der Stadt Köln und die Bezirksregierung Köln. Diese haben sich nunmehr aktiv in unser Leseclubprojekt eingebracht und sehen es aus didaktischen Gründen für geboten an, dass alle Schulen in ihren Bereichen über einen Leseclub verfügen. Im Zuge dessen haben wir gemeinsam ermittelt, dass insgesamt etwa 250 Schulen im Großraum Köln-Bonn einen Leseclub haben müssen. Es ist unser Ziel, zusammen mit unseren Förderern und Sponsoren diese 250 Leseclubs einzurichten.

In Deutschland scheint Ausbildung immer dann am besten zu funktionieren, wenn Staat und Privatwirtschaft Hand in Hand agieren. Das ist bei unserer dualen Berufsausbildung und beim dualen Studium der Fall. Die Leseclubs bewirken ähnlich starke Resultate bei der regulären Schulausbildung. Sie sind Impulse im stark reglementierten staatlichen Schulbetrieb, die an Schulen eine gehörige Portion Zusatzmotivation freisetzen.

Für ihre Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich. Bleiben Sie uns weiter gewogen und melden Sie sich beim Kölner Leselauf am Donnerstagabend, 7. Juni (www.leselauf.de) und / oder unserer Spenden Rennradtour, 19. – 25.8. Bordeaux-Köln (www.rideforreading.de) an.

Viele Grüße

Ihr Oliver Gritz



Bei der Einweihung der 35 neuen Leseclubs am 23.4.: Leseclubleiterin Christiane Spornat und Schulleiterin Iris Schröder von der Katholischen Grundschule Erlenweg, Unternehmensspate Claus Dillenburger von der Unternehmensgruppe Dillenburger sowie Oliver Gritz und Henning Krautmacher bei der Urkundenüberreichung. Foto: Daniela Decker

Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Einweihung 35 neue Leseclubs / 100 Leseclubs in Köln-Bonn am 23. April 2018	1
Vorschau 8. Kölner Leselauf (7. Juni, RheinEnergieSTADION)	3
Vorschau 11. Spenden-Rennradtour (19. – 25 August, Bordeaux - Köln)	5
Unser Youtube Kanal „Ready for Reading“	6
Neue Partner: Kölner Lesegesellschaft, Kölner Rugby Verein, Cologne Alliance	7
Unsere Zusammenarbeit mit der fredebold&partner gmbh	9
Lesecluberöffnung an der Edith-Stein-Realschule	10
Einblicke in den Leseclub der GGS Roncalli-Schule in Troisdorf	11
Leseclubtreffen in Köln und Bonn am 1.12. bzw. 4.12.2017	13
Unsere Leseclubs	15
Die letzte Seite	18

Einweihung 35 neue Leseclubs / 100 Leseclubs in Köln-Bonn am 23. April 2018

Feierstunde mit NRW Innenminister Herbert Reul und der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Auszüge aus dem Artikel „Leseclubs Die gewaltige Welt der Bücher“ im Kölner Stadt-Anzeiger vom 30.04.2018 von Dirk Riße, Fotos Daniela Decker

Wenn Zoe sich Bücher ausleiht, müssen sie etwas mit Tanzen zu tun haben. „Ich möchte später einmal Ballerina werden“, sagt die achtjährige Schülerin der Katholischen Grundschule (KGS) Heßhofstraße in Vingst. Einmal in der Woche kommt sie in der Regel, um ihre Leseleistungen zu verbessern. Denn: „Wenn man richtig gut lesen kann, macht das viel mehr Spaß.“

So ungefähr lässt sich auch die Kernidee beschreiben, die den von „wir helfen“ unterstützten Verein "Run & Ride For Reading" seit zehn Jahren umtreibt. Damals sah das Team um Gründer Oliver Gritz, dass es an vielen Schulen und bei vielen Kindern einen hohen Bedarf für weitere Leseförderung gibt. Damals entstand auch die Idee der Leseclubs, die es mittlerweile an 100 Schulen in der Kölner Region gibt. Am 23. April kamen gleich 35 neue Leseclubs hinzu. Bei einer öffentlichen Feierstunde wurde der 100. Club in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Höhenberg gefeiert.

NRW-Innenminister Herbert Reul lobte das Engagement von Run & Ride for Reading und zitierte Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai: „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“ Leseclubs seien ein „Super-Geschenk“, sagte der Politiker, der selbst einmal Lehrer war, weil „von allen Welten, die der Bücher die gewaltigste ist.“



Herbert Reul

„Lesen ist Kino im Kopf“, betonte auch Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Bücher förderten die Bildung, ohne die die Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben gering seien.



Henriette Reker

Auch Manfred Brodeßer erinnert sich noch, wie der Leseclub seit 2009 der Leseförderung in seiner Schule einen zusätzlichen Schub gegeben habe. Anfangs sei der Bedarf nach Lesefut- ter so groß gewesen, dass man ihn kaum habe decken können. Brodeßer ist nicht nur Vor- standsmitglied bei Run & Ride For Reading, er war auch von 1987 bis 2013 Rektor der KGS Heßhofstraße in Vingst. Das Viertel zählt zu den Kölner Stadtteilen mit den meisten armen Familien: 42,5 Prozent von ihnen beziehen Hartz IV. Dort, wo die materiellen Probleme groß seien, hätten Eltern oft zu wenig Zeit oder Nerven, ihren Kindern vorzulesen, so Brodeßer. „Bücher spielen in vielen Familien keine Rolle mehr.“



Manfred Brodeßer

Das ist in Vingst so, wie aber auch anderswo in Deutschland. Laut einer Studie der Stiftung Lesen lesen 30 Prozent der Eltern ihren Kindern nicht vor.

Nachdem in der benachbarten Hauptschule Nürnberger Straße ein Leseclub eröffnet wurde, war für Brodeßer klar, dass es so etwas auch an der Vingster Schule geben musste. 2009 war es so weit: Der Verein Run & Ride For Reading unterstützte den Antrag der Grundschule und zahlte für die Erstausrüstung 9000 Euro.

Dafür wurden Möbel für den Leseclub gekauft und 3000 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und Computer, auf denen die Schüler nicht daddeln können, sondern Lernsoftware aufrufen. Pro Jahr gibt es zudem 1000 Euro, um Lesematerial zu erneuern. Denn zerfledderte Bücher kä- men bei den Kindern und Jugendlichen nicht gut an, so Brodeßer.



von links: Herbert Reul, Henning Krautmacher, Anke Kraut- maker, Hedwig Neven DuMont, Karl-Heinz Goßmann



von rechts: (zweite Reihe: Claus Dillenburger); erste Reihe: Henriette Reker, Oliver Gritz, Jörg Maas, Schulrätin Michaela Hegemann und der leitende Re- gierungsschuldirektor Michael Schevardo.

Vorschau 8. Kölner Leselauf

7. Juni RheinEnergieSTADION

Am 07. Juni 2018 ist es wieder soweit und der 8. Kölner Leselauf öffnet seine Pforten. Unserem Ziel, die 2000er Marke zu knacken, rücken wir täglich näher und freuen uns besonders darüber, dass unsere Schulministerin Yvonne Gebauer die Siegerehrung übernehmen wird.

Start und Ziel des Laufs ist in der Ostkampfbahn. Um 19.15 Uhr geht es los im Sportpark Müngersdorf, erstmals eine Runde auf der Laufbahn des NetCologne Stadions der deutschen Sporthochschule und um die Stadionwiesen herum, dann das Highlight der attraktiven Strecke, der Lauf durch die Heimspielstätte des 1. FC Köln - das RheinEnergieSTADION, ein zweites Mal um die Stadionvorwiesen herum und zum Zieleinlauf zurück in die Ostkampfbahn. Die schöne flache Laufstrecke ist 5 km lang und kann einmal oder zweimal (10 km) absolviert werden.



Foto: Roland Goseberg

Ebenso ist die 18 Kilometer lange Rad-Demo zu erwähnen. Sie startet bereits um 17:30 Uhr. In einem angenehmen Tempo rollt der Tross polizeieskortiert von der Ostkampfbahn, durch das RheinEnergieSTADION, über die Aachener Str. bis zum Kölner Dom und wieder zurück. Ein wunderbarer Spaß, gemeinsam im Team mit Kollegen und Freunden oder der Familie entspannt durch die Stadt zu radeln – für mehr Bildung!



Foto: Roland Goseberg

Positiv ist auch die Entwicklung der Teamgrößen zu nennen – so war im letzten Jahr erstmalig ein Team der Diakonie Michaelshoven mit 76 Teilnehmern dabei und hat sich in diesem Jahr bereits mit 112 Unterstützern angemeldet.

Das ist die erste Etappe auf unserem Ziel, Unternehmen zu überzeugen, am Leselauf teilzunehmen, da hier sämtliche Startgelder hundertprozentig in die Leseclubs fließen.

Auch freuen wir uns sehr über die Unterstützung von Decathlon, die neben einem Mountainbike und je einem (m/w) kompl. Läuferoutfit zusätzlich noch drei Schulpakete sponsern und wir so ein attraktives Gewinnspiel ins Leben rufen konnten.

Waren für den ein oder anderen Kölner die Partnerstädte unserer Heimat noch ein großes Fragezeichen, so sollte sich dies spätestens durch die freundliche Unterstützung der Cologne Alliance erübrigt haben. Jede 100. Anmeldung erhält den von Cologne Alliance initiierten und aufgelegten Marco Polo Reiseführer aller Kölner Partnerstädte!

Ein großes Dankeschön auch hierfür!

Vorschau 11. Spenden Rennradtour 19. – 25. August 2018 Bordeaux – Köln

Am 18. August treffen die Radsportinteressierten abends gegen 17:30h im Hotel Le Provencal in Bordeaux zum Auftakt unserer 11. Rennrad Spendentour.

Am nächsten Morgen geht es los. Wir radeln ins Tal der Dordogne und folgen zunächst dem Fluss. Der erste Tag ist relativ flach. Am zweiten Tag verlassen wir das Flusstal und biegen nach Norden ins Zentralmassiv ab. Von nun an wird es relativ bergig, bis wir am 4. Tag Clermont-Ferrand erreichen. Es folgt eine lange Flachetappe. Tag 6 beenden wir nahe Dijon im Burgund. Von dort transferieren wir mit dem Bus nach Lüttich, von wo wir am 7. Tag bis nach Köln radeln.

Insgesamt ist die Tour dieses Jahr ca. 900 km lang. Weitere Informationen finden Sie unter www.rideforreading.de. **Anmelden können Sie sich noch bis zum 30. Juni.**

Wie in den Vorjahren trägt die Kosten für die Tour, d.h. Übernachtungen, Frühstück, Snacks während der Etappen, Gepäck- und Fahrradtransport von Bonn nach Bordeaux sowie Gepäcktransport während der Tour ein Sponsor. Die Teilnehmer tragen die Kosten für die Anreise nach Bordeaux sowie für die übrigen Mahlzeiten i.B. das Abendessen. Außerdem wünschen wir uns von jedem Teilnehmer eine Spende für die Einrichtung neuer und den Erhalt der bestehenden Leseclubs.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Inge Ludwig (Steuerberatungskanzlei Klaus Grommes) telefonisch oder per e-mail unter 0228-336486-21 bzw. inge.ludwig@grommes-partner.de.



Auf der 3. Spenden Rennradtour 2010 Basel-Bonn entlang der Mosel, Foto: Andreas Kamps

Unser Youtube Kanal „Ready for Reading“

Die moderne Form des literarischen Quartetts

Leseclubs begeistern Kinder und Jugendliche und regen sie zum freiwilligen Lesen und Lernen an. Und zwar nicht nur Kinder und Jugendliche, die ohnehin schon gut in der Schule sind und mit den Voraussetzungen des schulischen Lernens gut zurechtkommen. Sondern insbesondere auch solche, die mit dem regulären Schulbetrieb ihre Probleme haben. Denen der Unterricht zu langweilig ist, die neu in Deutschland sind und sich mit den Gegebenheiten erst noch zurechtfinden müssen, die nicht lange stillsitzen können oder die lieber für sich im eigenen Tempo lernen. Vor allem auch solche Kinder und Jugendliche machen die Magie der Leseclubs aus. Wenn Kinder, denen man vorher wenig zutraute, auf einmal anfangen zu glänzen, in dem sie über Bücher berichten, die sie bewegen, dann gibt es kaum Schöneres.

Vor einiger Zeit haben wir begonnen, die Kinder und Jugendlichen aus den Leseclubs zu filmen. Daraus entstand die Idee zu dem Youtube Kanal „Ready for Reading“. In regelmäßigen Abständen stellen die Leseclub Kinder und Jugendlichen darin Bücher vor. Überzeugen Sie sich vom Resultat: https://www.youtube.com/channel/UC8c9oLNqIZWE_d574hnSMVA



Neue Partner: Kölner Lesegesellschaft, Kölner Rugby Verein, Cologne Alliance



Seit Ende Februar 2018 vereinbarten der RSV Köln und R&RfR eine Kooperation, die die Vereinsinteressen beider Vereine berücksichtigt. Integration durch Sport ist die Devise der sich das Projekt "Rugby United" besonders widmet. Für den meist schwierigen und oft langweiligen Lebensalltag von Flüchtlingen bietet dieses Projekt eine gelungene Abwechslung. Das Training dient neben den täglichen Herausforderungen der Neuankömmlinge als willkommene Auflockerung. Die Zusammenarbeit in Beziehung zu den Schulen und den OGS-Angeboten soll im Laufe der Zusammenarbeit intensiviert werden.

Vor dem Rugby-Länderspiel Deutschland-Russland am 18.03.2018 im Sportpark Höhenberg hatte R&RfR die Gelegenheit sich einem interessierten Publikum zu präsentieren und wurde mit jeder verkauften Karte des Länderspiels durch eine Spende in Höhe von 1,- Euro bedacht. Dafür danken wir und auch für die Bereitschaft Leseclub-Patenschaften an Schulen zu übernehmen. Gegenseitige Besuche und Teilnahmen an diversen Veranstaltungen wurden ebenso vereinbart wie die diesjährige und künftige Teilnahme an unserem Leselauf, an dem der Verein und begleitende Firmen mit ca. 50 Teilnehmern "auflaufen" wird.





Lesegesellschaft zu Köln von 1872

Gegründet 1872 in der Bismarck-Zeit Ende des 19. Jahrhunderts im Rahmen der zu dieser Zeit geradezu rasant ausbreitenden bürgerlichen Lesekultur. Inhalt war organisierter extensiver **Lesekonsum** als eine frühe Form der Erwachsenenbildung.

In diesem Rahmen wurde sich damals über das Gelesene auseinandergesetzt und lebhaft diskutiert. Solche Lesegesellschaften gab es zu dieser Zeit in ganz Deutschland bzw. im damaligen deutschen Reich in den meisten großen Städten.

Dass die Lesegesellschaft zu Köln im Laufe der Jahre eine karnevalistische Färbung erhielt, liegt an dem speziellen Brauchtum, das in Köln seit jeher (spätestens ab 1823 mit Gründung des Festkomitees Kölner Karneval) gelebt wird.

Vor diesem Hintergrund möchte die heutige "Lese" (wie sie intern liebevoll abgekürzt wird) an diese alten Traditionen anknüpfen und durch die **Kooperation** mit Run & Ride for Reading e.V. genau diesen alten Geist an die nachfolgende Generation weitergeben.

Cologne Alliance (CA)

Folgt man dem Mission Statement der CA, dann bewahrheitet sich diese Mission bereits seit Anbeginn der kurzen Zusammenarbeit: »Als Plattform der Städtepartnerschaftsvereine bietet CologneAlliance allen Kölnerinnen und Kölnern die Möglichkeit, die Idee der Internationalität aktiv zu leben. Dazu werden Strategien und Projekte entwickelt, die über die Arbeit der Vereine informieren und zum Unterstützen und Mitmachen begeistern.«

Das erste gemeinsame Projekt, das wir mit CA auf den Weg gebracht haben ist die Einbindung einiger Kölner Partnerstädte als Etappenziele bei der großen Spenden Rennradtour, die in diesem Jahr am 19.08. in Bordeaux startet und am 25.08. in der Kölner Partnerstadt Lüttich (Liège) zur letzten Etappe zur Kölner Domplatte aufbricht. Im Vorfeld und vor dem Start in Lüttich werden wir gemeinsame Pressekonferenzen mit den jeweiligen örtlichen Stadtbibliotheken abhalten.

Für das nächste Jahr ist der Start in Cork (IRL, Partnerstadt) geplant. Die 2019-Tour wird aller Voraussicht nach die Partnerstädte Liverpool (GB) und Lille (FRA) als Etappenziele berücksichtigen.

Unsere Zusammenarbeit mit der fredebold&partner gmbh (fp)

Unser Partner für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Verkauf

Seit gut zwei Jahren arbeiten wir mit dem Unternehmen fp zusammen. Anfänglich half uns das Unternehmen durch gezielte diverse Direktmarketingaktionen systematisch die Teilnehmerzahl für den Leselauf zu steigern. Mit der Zeit weiteten wir unsere Zusammenarbeit immer weiter aus. Seit einem guten halben Jahr betreut fp unsere gesamten Marketing- und Verkaufsaktivitäten sowie unsere Öffentlichkeitsarbeit. Als ein auf diese Aktivitäten spezialisiertes Unternehmen hat uns fp endlich zu Strukturen verholfen, die für eine Organisation wie Run & Ride for Reading notwendig sind, um weiter zu wachsen und damit mehr Kindern und Jugendlichen zu Lern- und Lesemotivation zu verhelfen.

Die fredebold&partner gmbh wurde 1985 von Werner Fredebold gegründet. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die vollständige und geschlossene Umsetzung von selbstentwickelten Marketing-, Werbe-, Verkaufs- und Vertriebskonzepten. Das Unternehmen bedient eine Reihe renommierter nationaler und internationaler Groß- und Mittelstandsunternehmen (<https://fredebold.de/referenzen/>).

Wir sind stolz, einen solchen kompetenten Partner gewonnen zu haben. Dessen Dienstleistungen können wir uns nur leisten, weil Management und Mitarbeiter von Fredebold und Partner von unserem Ziel, Kinder und Jugendliche zu freiwilligem und leidenschaftlichen Lernen und Lesen zu bewegen, genauso begeistert sind wie wir und deshalb eine Vielzahl von Aufgaben ehrenamtlich übernehmen. Dafür sind wir zutiefst dankbar.



Leseccluberöffnung an der Edith-Stein-Realschule

Auch im zweiten Halbjahr 2017 wurden viele Lesecclubs eröffnet und feierlich eingeweiht. Einen ganz besonderen Auftakt konnte die Edith-Stein-Realschule in Köln-Nippes am 24.11.2017 feiern. Der Lesecclub „Lesen in 1000 und einer Nacht“ wurde durch eine Spende des Ehepaars Elke und Dieter Schwadorf finanziert: Elke Schwadorf bat anlässlich ihres Geburtstages um Geldspenden, die durch die Vermittlung des Hühner-Frontmanns Henning Krautmacher und durch die Unterstützung Manfred Brodeßers in einen neuen Lesecclub investiert werden konnten. Zusammen mit diesen prominenten Paten wurde der Lesecclub feierlich eröffnet. Elke und Dieter Schwadorf durften das rote Band durchschneiden und von Henning Krautmacher gab es natürlich eine Gesangseinlage.

Die Schüler/innen freuten sich alle schon sehr auf ihren neuen Lesecclub und ganz besonders auf die Buchreihe „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney. Diese ist nämlich besonders beliebt. Im Lesecclub gibt es neben gemütlichen Sitzsäcken und zahlreichen Büchern auch ein Zelt, in dem die rund 20 Teilnehmer/innen pro Lesecclub-Gruppe lesen und spielen können. Erste Erfolge zeigen sich bereits an den vielen Kindern, die sich auf den Lesecclub freuen und sich Bücher ausleihen. Gerade Kinder, die bisher noch nicht so gut oder gerne lesen, besuchen ihren Lesecclub regelmäßig. Für 2018 haben sich die Koordinatoren das Ziel gesetzt eine Lese-Oma zu engagieren und damit noch mehr Angebote schaffen zu können. Auch die Aktionen für Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht so gut sprechen können, sollen erweitert und noch mehr zweisprachige Bücher angeschafft werden. Außerdem möchten sie den Lesecclub mit einem Sommer-Lesefest erneut feiern und dazu alle Schüler/innen, Familie Schwadorf und die Lesepatin Bettina Böttinger einladen.

Text Josefina Mohrhard, Stiftung Lesen
Bilder Manfred Brodeßer und Edith-Stein-Realschule



Einblicke in den Leseclub der GGS Roncalli-Schule in Troisdorf

Die Roncalli-Schule eröffnete am 30.11.2017 ihren Leseclub „Roncallis unterm Lesezelt“. Dafür hatten sich die Leseclub-Kinder ein besonderes Programm überlegt: Zur Begrüßung wurde der Leseclub-Song gesungen und anschließend eine Geschichte vorgelesen, zu denen die Kinder ein Theaterstück vorspielten. Die Bilder der Geschichte wurden mit einem Beamer an die Leinwand projiziert, sodass alle Gäste mitschauen konnten. Zahlreiche Eltern, Geschwister, Lehrer/innen und Schüler/innen ließen sich die Feier natürlich nicht entgehen. Ein besonderer Gast war Walter Scheurle, Mitglied des Vorstands der Stiftung Lesen. Außerdem war Herr Rudolf Eich, der Vizebürgermeister von Troisdorf anwesend. Herr Brodeßer hielt eine kurze Ansprache und auch einige Mitfahrer/innen der jährlichen Fahrradtour von Run & Ride for Reading waren anwesend, um die Früchte ihrer Fahrradtour zu bestaunen.

Im Anschluss an das Theaterstück durften alle Gäste einen Blick in den neuen Leseclub werfen. Damit sie den Weg dorthin gut finden konnten, wurde dieser von Schüler/innen in Zirkuskostümen flankiert und einige führten sogar kleine Kunststücke vor. Damit machte die Schule und der Leseclub auf ihre Verbindung zum Roncalli-Zirkus aufmerksam. Am Leseclub angekommen öffnete Herr Brodeßer feierlich die Plakatwand, die den Weg zum Leseclub versperrte.

Ein großer Zirkuskuchen, kleine Häppchen und Getränke luden alle Besucher/innen zum Verweilen und Stöbern ein. Die Schüler/innen suchten sich sogleich Ihre Lieblingsbücher aus, um nach der Aufregung ein bisschen zu schmökern.

Seitdem läuft der Leseclub sehr gut und die wöchentlichen Treffen werden von zwei ganz besonderen Gästen begleitet: von Horst Ferdinand und Bernie – den beiden Maskottchen des Leseclubs. Diese denken sich immer neue Aktionen und Ideen aus und warten zu Beginn eines jeden Leseclubtreffens mit einem großen gelben Sack auf die Kinder. Darin verstecken sich Hinweise, Bücher oder Überraschungen, mit denen die Betreuer/innen gemeinsam mit den Kindern Aktionen durchführen. An einem besonders spannenden Treffen fanden die Clubmitglieder zwei Puzzle im gelben Sack. Nachdem die Kinder diese zusammengesetzt hatten und darauf Greg, die Hauptfigur aus „Gregs Tagebuch“ erkannten, folgten verschiedene Aktionen rund um die beliebte Buchreihe: Die Kinder lasen nicht nur gemeinsam in den Comics, sie lernten auch das Nachzeichnen der Figuren und einige Tricks für das Erstellen eigener Comics. Anschließend erhielt jedes Kind ein eigenes Notizbuch, welches von jedem individuell gestaltet werden konnte. Ein Leseclub-Mitglied wurde besonders kreativ



und fing eine eigene Geschichte an: „Gregs Tagebuch Nr. 0 – wie alles begann“. Er las seine ersten Seiten vor und alle waren begeistert. Daraufhin musste Kai versprechen daran weiterzuschreiben – alle freuen sich darauf. Manchmal befinden sich in dem gelben Sack aber auch Scheren und Kleber und dann wird bei dem Leseclubtreffen meistens etwas gebastelt. Vor den Weihnachtsferien haben die Kinder z. B. ein eigenes „Lap-Book“ gebastelt und sich mit dem Thema „Tiere im Winterwald“ beschäftigt. Da durfte natürlich das gemütliche Lauschen von Astrid Lindgrens „Tomte Tumetott“ nicht fehlen.

Text Josefine Mohrhard, Stiftung Lesen
Fotos Roncalli-Schule

Leseclubtreffen in Köln und Bonn

Die Anzahl der Lesecclubs steigt weiter an und so gibt es auch immer mehr aktive Betreuerinnen und Betreuer, die sich in den Lesecclubs engagieren und zahlreiche Aktionen mit den Kindern durchführen. Um sie dabei zu unterstützen veranstaltet die Stiftung Lesen u. a. zweimal jährlich eine Weiterbildung, zu denen alle Betreuer/innen eingeladen werden. Dort steht neben dem gemeinsamen Austausch über das Projekt auch ein theoretischer und praktischer Input im Mittelpunkt, der Anregungen und Ideen zum Einsatz der im Lesecclub vorhandenen Medien und Ausstattung bietet. Das Treffen im Juni 2017 war mit 51 Teilnehmer/innen jedoch so gut besucht, dass die große Gruppe in der folgenden Weiterbildung im Dezember 2017 erstmals aufgeteilt wurde.

Durch die zwei kleineren Gruppen konnten nicht nur zwei unterschiedliche Themen angeboten werden, so fand auch ein intensiverer Austausch statt und die Referenten konnten individueller auf die Fragen der Teilnehmer/innen eingehen. Insgesamt waren bei den Seminaren am 01.12.2017 in Köln und am 04.12.2017 in Bonn 52 Lesecclub-Betreuer/innen anwesend.

Lesecclubtreffen am 01.12.2017 in Köln

Das Thema des ganztägigen Workshops in der Jugendherberge in Köln-Deutz war „Digitale Leseförderung mit Apps & Co. – der praktische Einsatz von Tablets im Lesecclub“. Die beiden Referentinnen Sabine Gutzeit und Bianca Meir-Morgenstern leiten und betreuen selbst bereits seit 2011 einen Lesecclub an einer Grundschule in Rheinland-Pfalz und können deswegen viele Anregungen aus der Praxis vorstellen. In dem Workshop, der sich vor allem an Lesecclub-Betreuer/innen an Grundschulen richtete, wurde für das Förderpotenzial digitaler Medien sensibilisiert und die Möglichkeiten von verschiedenen (Kinderbuch-)Apps aufgezeigt. Die beiden Referentinnen konnten ausreichend Tablets mitbringen, auf denen die im Seminar verwendeten Apps bereits vorinstalliert waren. Deswegen war es allen Kleingruppen möglich mit einem eigenen Tablet zu arbeiten und die Apps im Zuge der Weiterbildung gut kennenzulernen.



Am Vormittag konnten die Betreuer/innen an verschiedenen Stationen Apps ausprobieren, die sich gut für Aktionen und kleinere Projekte nutzen lassen. An einer Station wurde beispielsweise ein kurzer Film gedreht, zu denen sich die Kinder eine eigene Geschichte und Bildunterschriften überlegen können.

Mithilfe des „Book Creator“ kann ein eigenes Buch und mit verschiedenen Quiz-Programmen können eigene Rätsel oder Quizze zu Lesecclub-Büchern erstellt werden. Besonders beliebt war die Station, an der mit Lego® Education ein Märchen nachgebaut und anschließend mit Hilfe einer App in einen Comic oder einen Kurzfilm verwandelt werden konnte. Den Lesecclub-Teilnehmer/innen können damit viele Lese- und Schreibanlässe geboten werden und die Kinder haben beim Erstellen der eigenen Produkte besonders viel Spaß. Nach der Mittagspause wurden verschiedene Kinderbücher vorgestellt, zu denen es passende Apps gibt. Im Anschluss konnten die Teilnehmer/innen im „App-Speed-Dating“ zu verschiedenen Themen (Deutsch als Fremdsprache, Mathematik, aktuelle Lieblings-Apps, Märchen) weitere Apps kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen, welche sie im Lesecclub sinnvoll einsetzen können und welche sie für weniger geeignet halten.

Leseclubtreffen am 04.12.2017 am Tannenbusch-Gymnasium in Bonn

Am 04.12.2017 fand die zweite Weiterbildung statt, die sich thematisch besonders gut für Betreuer/innen von Leseclubs an weiterführenden Schulen bzw. für die Ansprache an ältere Leseclub-Kinder eignete. Der neue Leseclub am Tannenbusch-Gymnasium in Bonn öffnete dafür am Nachmittag seine Leseclubräumlichkeiten und empfing zahlreiche Betreuer/innen aus der näheren Umgebung.

Einer der bekanntesten deutschen Jugendbuchautoren Manfred Theisen leitete diesen halbtägigen Workshop und stellte seine Methode des „Medialen Schreibens“ vor. Manfred Theisen erläuterte zur Einführung welche Ziele er mit dem „Medialen Schreiben“ verfolgt und wie er selbst solche Workshops und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen umsetzt. Anschließend wurden alle Arbeitsschritte erläutert, vorgestellt und einzelne Aspekte dieser Aktionsidee gemeinsam durchgeführt. Beim „Medialen Schreiben“ wird von einer Gruppe Kinder oder Jugendlicher ein kurzes Video gemeinsam angeschaut und mit einem selbstgeschriebenen Text, Gedicht, Dialog, etc. vertont. Da die Texte auch kurz sein können eignet sich diese Aktionsidee auch gut für Kinder und Jugendliche, die bisher nicht gerne schreiben. Die Kinder und Jugendlichen haben besonders viel Spaß bei der Arbeit mit dem Schnitt- und Tonprogramm (in Form einer App).

Nachdem Manfred Theisen zunächst geeignete Videos vorstellte und die technischen Aspekte erläuterte, konnte ein Video ausgesucht, angesehen und anschließend gemeinsam ein Text erstellt sowie als Tonaufnahme eingelesen werden. Das Ergebnis wurde direkt angeschaut. Die Betreuer/innen können diese Methode somit gut im Leseclub umsetzen.

Text und Fotos Josefine Mohrhard, Stiftung Lesen

Unsere Leseclubs

Köln

1	GGs Riphahnstraße	Seeberg
2	GHS Nürnberger Straße	Vingst
3	Elly-Heuss-Knapp-Realschule	Mülheim
4	KGS Heßhofstraße	Vingst
5	GHS Baadenberger Straße	Neu-Ehrenfeld
6	Integrierte Gesamtschule Innenstadt (IGIS Köln)	Altstadt-Süd
7	GGs Kopernikusstraße	Buchforst
8	GGs Zehnthofstraße (James-Krüss-Schule)	Ostheim
9	GGs Ottostraße (Paul-Klee-Schule)	Neuehrenfeld
10	GGs Heßhofstraße (Heinzelmännchen-Schule)	Vingst
11	FöS Leyendeckerstraße (Wilhelm-Leyendecker-Schule)	Ehrenfeld
12	FöS Auf dem Sandberg	Poll
13	FöS Zülpicher Straße	Lindenthal
14	Geschwister-Scholl-Realschule	Ehrenfeld
15	GHS Dellbrücker Mauspfad (Heinrich-Schieffer-Hauptschule)	Dellbrück
16	Realschule am Rhein	Altstadt-Nord
17	KGS Thurner Straße (Kath. Grundschule Dellbrück)	Dellbrück
18	GGs Von-Bodelschwingh-Straße	Höhenhaus
19	KGS Andreas-Hermes-Straße	Neubrück
20	KGS Kupfergasse	Porz Urbach
21	KGS Alte Wipperfürther Straße (Sankt Mauritius-Schule)	Buchheim
22	GGs Wendelinstraße (KGS Müngersdorf)	Müngersdorf
23	GGs An St. Theresia	Buchheim
24	KGS Am Portzenacker	Dünnwald
25	KGS Kapitelstraße	Kalk
26	GGs Buschfeldstraße (Berthold-Otto-Schule)	Holweide
27	GGs Kettelerstraße (Grundschulverbund Schule IM Süden)	Meschenich
28	EGS Mainstraße (Ernst-Moritz-Arndt-Schule)	Rodenkirchen
29	GGs Kapitelstraße (Grüneberg-Schule)	Kalk
30	GGs Ricarda-Huch-Straße	Stammheim
31	KGS Everhardstraße	Ehrenfeld
32	GGs Zwirnerstraße	Altstadt-Süd
33	KGS Horststraße	Mülheim
34	KGS Platenstraße (Michael-Ende-Schule)	Ehrenfeld
35	GGs Gilbachstraße Teilstandort Stammheimer Straße (Montessori-Grundschule)	Riehl
36	GGs Europaring	Neubrück
37	KGS Diependahlstraße	Stammheim
38	Edith-Stein-Schule (Realschule)	Nippes
39	GGs Volberger Weg	Rath/Heumar
40	GGs Dellbrücker Hauptstraße (Regenbogenschule)	Dellbrück

41	GGs Honschaftsstraße	Holweide
42	KGS Langemaß	Mülheim
43	GGs Poller Hauptstraße	Poll
44	GGs Gotenring	Deutz
45	GHS Bonner Straße (Kopernikus-Schule)	Porz
46	GGs Antwerpener Straße	Neustadt-Nord
47	GGs Görlinger-Zentrum (Schule Kunterbunt – Gemeinsam Lernen im Zentrum)	Bocklemünd/Mengenich
48	KGS Erlenweg	Bickendorf
49	GGs Annastraße	Raderberg
50	GGs Bachemer Straße	Lindenthal
51	GGs Berrenrather Straße	Köln-Sülz
52	GGs Breslauer Straße	Köln-Weiden
53	GGs Freiligrathstraße	Lindenthal
54	GGs Geilenkircher Straße	Braunsfeld
55	GGs Godorfer Hauptstraße	Godorf
56	GGs Kirchweg	Junkersdorf
57	GGs Neue Sandkaul	Widdersdorf
58	GGs Erlenweg	Bickendorf
59	GGs Rosenzweigweg	Zollstock
60	GGs Schulstraße	Weiden
61	GGs Stenzelbergstraße	Klettenberg
62	KGS Berrenrather Straße	Sülz
63	KGS Lohrbergstraße	Klettenberg
64	KGS Mainstraße (Grüngürtelschule)	Rodenkirchen
65	GGs Merianstraße	Chorweiler
66	GGs Spoerkelhof	Merkenich
67	GGs Nibelungenstraße	Mauenheim
68	GGs Am Feldrain	Flittard
69	GGs Konrad-Adenauer-Straße	Porz
70	GGs Lohmarer Straße	Humboldt/Gremberg
71	KGS Forststraße	Rath/Heumar
72	Schiller-Gymnasium	Lindenthal
73	Hansa-Gymnasium	Altstadt Nord
74	KGS Fußballstraße	Merheim
75	GGs Peter-Griß-Straße	Flittard
76	GGs Mommsenstraße gemeinsam mit GGS Kaiserseher Straße (Heliosschule – Inklusive Universitätschule der Stadt Köln)	Sülz

Bonn

77	August-Macke-Schule	Brüser Berg
78	Astrid-Lindgren-Förderschule	Endenich
79	Karl-Simrock-Schule	Endenich
80	Bonns Fünfte Gesamtschule	Kessenich
81	Christophorus-Förderschule	Tannenbusch
82	Elisabeth-Selbert-Gesamtschule	Bad Godesberg
83	Johannes-Rau-Gemeinschaftshauptschule	Bad Godesberg
84	Tannenbusch-Gymnasium	Tannenbusch

Rhein-Sieg-Kreis

85	Drachenfelsschule	Königswinter
86	KGS Sebastianschule	Bornheim
87	Verbundschule Bornheim	Bornheim
88	KGS Blücherstraße	Troisdorf
89	Roncalli Schule Troisdorf	Troisdorf
90	Gemeinschaftsgrundschule Eschmar	Troisdorf
91	Richard-Schirrmann-Schule	Hennef
92	Heinrich-Böll-Sekundarschule	Bornheim
93	KGS Mondorf	Niederkassel

Rhein-Erft-Kreis

94	Astrid Lindgren Schule	Bergheim
95	Milos-Sovak-Schule	Hürth

Rheinisch-Bergischer-Kreis

96	GGs Biesfeld	Kürten
97	KGS Rösrath	Rösrath
98	GGs Dierath	Burscheid

Oberbergischer Kreis

99	KGS Loope	Engelskirchen
----	-----------	---------------

Neuss

100	Michael-Ende-Schule	Neuss
-----	---------------------	-------

Berlin

101	Carl-Schurz-Grundschule	Berlin
-----	-------------------------	--------

Die letzte Seite

Termine

7. Juni 2018: 8 Kölner Leselauf, RheinEnergieSTADION

19. – 25 August 2018: Rennrad Spendentour, Bordeaux – Köln, 900 km

Impressum

Herausgeber

Run & Ride for Reading e.V.

Rudolf-Diesel-Str. 8

53859 Niederkassel-Mondorf

Tel: 0228 - 33 64 86-21

E-Mail: info@run-ride.com

Web: www.run-ride.com

www.run-ride.com

www.leselauf.de

www.youtube.com/user/RunRideForReading

www.facebook.com/Leselauf

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Oliver Gritz, Vorsitzender Run & Ride for Reading

Run & Ride for Reading Spendenkonto:

Sparkasse KölnBonn, IBAN DE21370501981931745143, Verwendungszweck:
"Leseclubs"